

## Dr. H.







## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Zur Börse schreibt man der „Pianino-Chronik“ aus Berlin: Nur völlig schwindelreife Naturen kann gerathen werden, sich an den gegenwärtigen Hochgehirnpartien der Börse zu betheiligen. Aengstliche Leute mögen dabei bleiben, hier hilft, wie es im „Freischütz“ heist, nur „ein keckes Wagnis“. Wer sich dem jetzigen Gerede hingibt, kann auch in aller Gemüthsruhe über die „Unsicherheit“ der jetzigen Bewegung philosophiren; er kann ihr mit dem denkbarsten Aufwand von Logik alle „innere“ Berechtigung abprechen und couragös die „Uebertreibungen“ berechnen. Nur möge er seine Auffassungen nicht anders als theoretisch bekunden, nur möge er nicht einmal in Wirklichkeit „freuen“, das ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen ungefähr ebenso gefährlich, wie das Gegentheil. Die Börse befindet sich augenblicklich in einer bedenklichen Entwicklung; die Konjunktur hat ihr den Kopf verdreht, und sie hält jeden Preis, der verlangt wird, für zu niedrig. Course, die nie niemals gesehen worden sind, weist gegenwärtig das Courseblatt in grosser Menge auf. Aber Hand in Hand mit der Steigerung des Papiers wächst auch ihre Zahl. Was will nicht gegenwärtig Alles von der goldenen Ära profitieren. Man irrt, wenn man glaubt, die Industriewerthe seien der alleinige Gegenstand der Emissionsthatigkeit unserer Bankwelt. In dem breiten Strom der Emissionen ist Alles vertreten, und ganz besonders haben die Kommunen heidenmässige Geldbedürfnisse. Allein trotz alledem sträubt man sich gegen das 4-proc. Zinssatz und zahlreiche Kommunen halten sich für „solvent“ genug, um mit 3 1/2 pCt. auszukommen. Ob diese Finanzpolitik nicht ein wenig kurzschichtig ist? Denn, wenn die Zeiten des theuren Geldstandes wiederkehren, wenn wollen sich die Kommunalanleihen bei ihren Abnehmern empfehlen? Der Kapitalist verheißt sich nicht mit gewissen Werthen und wenn sie ihm nicht mehr gefallen, dann zieht er ihnen den Laufpass. Man will an sich nicht viel von festverzinslichen Werthen wissen, jetzt in guten Zeiten — was soll in schlechten Zeiten werden? Persönlichkeiten, die die Lage des Geldmarktes zu beurtheilen verstehen, behaupten, dass auf Verbilligung des Geldes nicht zu hoffen sei, schon im Sommer sei ein ernstes Anziehen des Geldmarktes im Aussicht zu stehen. Für diesen Monat dürfte die Dinge sich ziemlich günstig gestalten, aber im nächsten Monat dürfte die Liquidation schwieriger von Statten gehen. Freilich ist ein Vergleich zum Jahre 1890 doch noch ein wesentlicher Unterschied. Damals handelte es sich um einen Abrechnungsprozess der kleinen Spekulation, heute aber konzentriert sich Alles bei den Grossen. Dieser Umstand ist es ja auch, der den Banken die Umkehr so erschwert. Soll man sich mit der Kundschaft überwerfen, nachdem man sie jahrelang, ja rein in die Hände hineingedrückt hat? Gründe zur Umkehr sind wohlfeil und man weiss, wie der Kunde absperrt, wenn er Geld verliert. Deshalb hält man mit allen Kräften an der Position fest. Wie die Dinge jemals zur Abwicklung gelangen, das wissen die Götter. So lange Russland bei England keinen Kredit findet, wird in Deutschland weiter geborgt, zumal in Frankreich das Portemonnaie für russische Geldbedürfnisse geschlossen ist. Hunderttausend Millionen neue 4 pCt. russische Staatsrenten werden in Deutschland aufgelegt. Obwohl in Deutschland wahrlich kein Mangel an russischen Werthen herrscht, so ist doch klar, dass auch diese Anleihen „gehen“ wird. In Russland soll ja nach den Versicherungen der Regierung die Goldwährung herrschen, was stets als ein Stimulus für die russischen Werthe angesehen wird. Im Uebrigen bereitet sich eine grössere Finanzoperation vor. Mexiko dürfte mit der Konversion nicht mehr allzu lange zögern. Der mexikanische Finanzminister soll bereits in Sicht sein.

**Zinsscheine erschweren Schuldverschreibungen.** Die Frage, wie es mit den zu einer Schuldverschreibung auf den Inhaber ausgestellten besonderen Zinsscheinen auf den Inhaber zu halten ist, wenn dieselben erst nach dem Erlöschen

der Schuldverschreibung fällig werden, wird gegenwärtig im praktischen Verkehr ganz verschieden gehandelt. In Süddeutschland behandelt man, so schreibt die „Köln. Ztg.“, solche Zinsscheine meist als kraftlos, es findet also eine Verzinsung der Schuldverschreibung nicht mehr statt. Andererseits bleiben nach der im Norden Deutschlands überragenden Ansicht die Zinsscheine auch nach dem Erlöschen der Schuldverschreibung in Kraft; sie werden also eingelöst, doch nicht der Aussteller bei der Einlösung der kraftlosen Schuldverschreibung den Betrag derjenigen Zinsscheine von der Hauptsumme ab, die der Einlösende nicht mit der Schuldverschreibung zurückzugeben vermag. Bei den Verhandlungen über das bürgerliche Gesetzbuch sind in allen Stadien beide Gesichtspunkte vertreten worden. Man hat namentlich von süddeutscher Seite darauf hingewiesen, dass die süddeutsche Praxis im Ganzen mehr im Interesse der Bevölkerung liege, während die gegenwärtige Anschauung den Aussteller der Schuldverschreibung allzu sehr begünstige. Es komme gar zu leicht vor, dass der Eigenthümer einer Schuldverschreibung die Verlosung oder Kündigung übersehen habe und dann nach einwilliger Einlösung der Zinsscheine erst erfahre, dass der Betrag der nach der Fälligkeit eingelösten Scheine vom Kapital gekürzt werde. Demgegenüber wurde darauf hingewiesen, dass der Verkehr heute die Zinsscheine für relativ selbständig ansehe. Würden die Zinsscheine ausgelöst, so würden die Schuldverschreibungen für kraftlos erklärt, also jedem Empfänger eines solchen Scheines die Verpflichtung auferlegt, jeden Zinsschein darauf zu prüfen, ob derselbe zu einer verlosenen oder gekündigten Schuldverschreibung gehöre, so würde dadurch die Verkehrsfähigkeit der Zinsscheine zum Nachtheil des Publikums in der erheblichsten Weise geschädigt werden. Auf Grund dieser Erwägungen hat sich das bürgerliche Gesetzbuch der in Norddeutschland herrschenden Praxis angeschlossen. Nach § 833 bleiben die für eine Schuldverschreibung auf den Inhaber ausgegebenen Zinsscheine, sofern sie nicht eine gegenwärtige Bestimmung enthalten, in Kraft, auch wenn die Hauptforderung erloscht oder die Verpflichtung zur Verzinsung aufgehoben oder gekündigt wird. Werden solche Zinsscheine bei der Einlösung der Hauptschuldverschreibung nicht zurückgegeben, so ist der Aussteller berechtigt, den Betrag zurückzubehalten, den er für die Scheine zu zahlen verpflichtet ist. Diese gesetzliche Bestimmung ist für das Publikum, das im Besitz von Schuldverschreibungen ist, von höchster Bedeutung, denn sie zwingt dasselbe zur Aufwendung der grössten Aufmerksamkeit hinsichtlich der stattdosenden Auslosungen und Kündigungen. Es ist im Publikum vielfach der Glaube vorhanden, dass, solange die Zinsscheine noch eingelöst werden, eine Auslosung oder Kündigung nicht stattgefunden haben könne, da sonst der Aussteller der Schuldverschreibung sich weigern würde, die Zinsscheine einzulösen. Dieser Auffassung widerspricht aber die positive Bestimmung des bürgerlichen Gesetzbuchs ganz entschieden. Hinsichtlich der gegenwärtig im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen wird diese Bestimmung allerdings dadurch gemildert, dass nach dem Einführungsgesetz für Zinsscheine, die vor oder nach dem Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuchs für ein vor dieser Zeit ausgestelltes Inhaberpapier ausgegeben werden, nach dieser Richtung die Gesetze massgebend bleiben, die bisher für solche Zinsscheine galten. Wo sich also gegenwärtig hinsichtlich der Rechtsanschauung herausgebildet hat, dass der Aussteller bei der Einlösung der Schuldverschreibung den Betrag für die nach dem Erlöschen derselben eingelösten Zinsscheine nicht abziehen darf, bleibt dies bestehen. Doch ist dies immer nur eine Uebergangsbestimmung. Das im Besitz von Schuldverschreibungen befindliche deutsche Publikum wird jedenfalls gut daran thun, fortan sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass die fortgesetzte Einlösung von Zinsscheinen einer Schuldverschreibung kein Beweis dafür ist, dass letztere nicht ausgelöst oder gekündigt

ist, dass vielmehr im Falle der erfolgten Kündigung oder Auslosung eine Kürzung des Kapitals um den Betrag des nach der Auslosung eingelösten Zinsscheins, und überhaupt aller derjenigen Zinsscheine, die nicht mit der Schuldverschreibung eingelöst werden können, zu erwarten ist.

**Der kaufmännische und gewerbliche Hilfsverein für weibliche Angestellte zu Berlin** hielt am 28. Mai seine diesjährige Hauptversammlung ab. Dem Jahresbericht zufolge entfielen der Verein eine rege Thätigkeit zur Besserung der Lage der Angestellten und bemühte sich namentlich um eine Verkürzung der Arbeitszeit. Während des neunjährigen Bestehens des Vereins ist es gelungen, die 10,000ste Stelle zu besetzen, wovon auf das Jahr 1898 allein 2500 kommen.

**Dortmunder Stadtsanleihe.** Eine Gruppe, der die Essener Kredit-Anstalt, die Deutsche Bank, die Diskontogesellschaft, die Bank für Handel und Industrie und die Schaaffhausensche Bankverein in Berlin angehören, hat 7,500,000 Mk. neuer 8 1/2-proc. Anleihe von der Stadt Dortmund übernommen.

**Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 29. Mai.** Zum Verkauf standen: 524 Ochsen, 40 Bullen, 716 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 309 Kälber, 135 Schafe und Hammel, 86 Schweine. — Schafstamm und — Ziegenstamm. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwerthe bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 63–65 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 59 bis 60 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte Ältere 50 bis 55 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 58–55 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte Ältere 49–51 Mk., c) gering genährte — Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgewaschene Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 60–62 Mk., b) vollfleischige, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56–58 Mk., c) ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42–46 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35–37 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31–34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollim), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 76–80 Pf., (Lebendgewicht) 46–48 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 70–74 Pf., (Lebendgewicht) 42–45 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 60–64 Pf., d) ältere gering genährte Kälber (Fresser) (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm (Schlachtgewicht) 60–62 Pf., b) ältere Mastlamm (Schlachtgewicht) 53–56 Pf., c) mässig genährte Hammel u. Schafe (Mastschafe) (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren (Schlachtgewicht) 54 Pf. (Lebendgewicht) 41–42 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 52 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

**Geldmarkt.** Coursbericht der Frankfurter Effekten- und Societät vom 29. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Jani. Course. Cred.-Actien 238.—, Disc.-Commandit 198.—, Staatsbahn —, Lombarden 23.20, Gotthard-Actien 147.—, Schweizer Centralbahn —, Schweizer Nordostbahn —, Schweizer Unionbahn —, Laurahütte-Actien —, Bochumer —, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —, Harpener —, Italiener —, Dresdener Bank —, Deutsche Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, Italien. Meridionale —, 3-proc. Portugiesen —, 3-proc. Mexikaner —, 6-proc. Mexikaner —, 4-proc. Spanier 63.60, Northern Pacific —, Hibernia —, Darmstädter —. Tendenz: ruhig.

## Theodor Werner,

Ausstattungs-Geschäft,

Telephon 704. Webergasse 30, Ecke Langgasse, Telephon 704.

empfiehlt

Mädchen-Waschkleider für 1–10 Jahre.

Knaben-Waschkleider, Jacketfaçon, Knaben-Waschmützen, Matrosen-Kragen.

Stickerei-Hüte — Seidene Hüte.

Baby-Jäckchen, -Kleidchen, -Mützchen.

Enorme Auswahl. — Billige Preise.

7298

Reichen-Ratzen, Gloden, Kästel und Werkzeuge, Taschen, Pödele, Schrankschlüssel u. f. w. für Schlosser zu den billigsten Preisen bei

**Carl Grün,**  
44. Friedrichstraße 44.

**Matjes-Haringe**

berl. in neuer frischer Sorte, das 10-Pfd.-Fas mit Inhalt, ca. 40 Stüd, franco Postnachnahme für 3 Mk. (J. L. 10195) F 147

L. Brosen, Haringhändler,  
Griffwald a. Mfde.

**Tannenbäume,** je Decorationszwecken bei Heilbräutern u. f. w. zu haben, sind in verschiedenen Größen und in jedem Quantum (auch waggonweise) billig abzugeben. Anfragen wolle man unter N. N. 1008 an den Tagbl.-Verlag hier richten.

**Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,**  
**Anzündholz " " 2.20**

Liefert frei ins Haus

4510

**W. Gail Wwe.**

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:  
**Ludwig Becker,** Papierhandlung, kleine Burgstraße 12, und  
**Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

**Grude Coaks,**

sowie alle sonstigen Brennmaterialien empfiehlt in jedem Quantum und nur prima Waare die

**Hofens, Coaks- und Holzhandlung von**  
**Louis Weingärtner, Schulgasse 2.**

**Specialität:** Eisfabrike, Bäckerei u. Süßwaren  
Adolf Grimm, Dampfheizer, Tölkheim, am Rebnhof.

**Peters solabte Cognacs**

**H. J. Peters & Cie. Nachf. in Köln**

empfehlen 4878  
in 1/2 u. 1 Pf. von 11. 1.00 bis 11. 4.00

**Wilh. Weber, Westendstr. 3.**



# Trauringe in grösster Auswahl. Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

## Bräut- Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

### Leibwäsche.

	Mk.
6 Stück Hemden aus Hemdentuch mit Stickerei	12.—
6 Stück Hemden aus Renforce m. Handfonten	18.—
3 Stück Hemden mit eleganter Stickerei	4.25
6 Stück Nachjacken aus Piqué mit Spitze	9.—
3 Stück Nachhemden aus Chiffon mit Stickerei	8.25
6 Stück Hemkleider aus Chiffon mit Stickerei	7.20
6 Stück Hemkleider aus Cöperbarchent mit Handstickerei	15.—
3 Stück Hemkleider aus Cöperbarchent mit eleganter Stickerei	4.50
1 Stück weisser Unterrock mit Stickerei	8.—
1 Stück Planel-Unterrock mit Handlanguetten	8.50
2 Dtzd. Taschentücher, weisse Reinleinen	7.50

### Tischwäsche.

1 Stück Jacquard-Tisch-Gedeck mit 6 Servietten	9.50
1 Stück Damast-Tisch-Gedeck mit 6 Servietten	8.70
6 Stück Jacquard-Tischtücher, 120/160 cm	5.40
6 Stück Jacquard-Tischtücher, 120/175 cm	7.50
12 Stück Jacquard-Servietten, 62/62 cm	4.50

### Handtücher.

12 Stück Drill-Handtücher, 45/115	4.50
12 Stück Gerstenkorn-Handtücher, 50/125 cm	6.—
12 Stück Damast-Handtücher, 50/130 cm	7.50

### Küchenwäsche.

12 Stück Handtücher	8.50
12 Stück Tellertücher	2.90
12 Stück Gläsertücher	3.—
12 Stück Fenstertücher	1.20
12 Stück Messertücher	2.—
12 Stück Staubtücher	1.—

### Bettwäsche.

6 Stück Halbleinen-Betttücher, schwere Qualität, 150/250 cm	10.50
6 Stück Halbleinen-Betttücher, prima Qualität, feinfädig, 160/250 cm	15.—
6 Stück Halbleinen-Betttücher aus prima Flachgarn, 160/250 cm	24.—
12 Stück Kissenbezüge aus bester Qualität Chiffon, 80/80 cm	12.—
6 Stück Kissenbezüge, an 4 Seiten abgehängt, 80/80 cm	6.90
2 Stück Deckbettbezüge aus weiss. Damast	7.50
2 Stück Deckbettbezüge, bunt karriert	5.—
2 Stück Weiss. Bettdecken	5.—

Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

**Kaufhaus  
Frank & Marx**

Wiesbaden,  
Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,  
„Zum Storchnest“.

**Trauringe,**  
14-fürig, das Paar 24—30 Mt und höher, 3-fürig, das Paar 16—20 Mt. und höher, Chronier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., zur breite frächtige Ringe empfiehlt  
E. Büchling, Marktstraße 29.

## Gelegenheitskauf.

Empfehle einen grossen Posten prima  
**Radfahrerhosen**  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 7667

C. W. Deuster,  
Oranienstrasse 12.

Herrenkragen und  
Manschetten.  
**Oberhemden nach Maass.**  
August Weygandt,  
Langgasse 8. 7176

## Direkt von Nachen!

Welcher durch seine guten Tüde, verleihe ich zu anerkannt niedrigen Preisen Herren- und Damenkleiderstoffe von den einfachsten bis zu den feinsten in tabellarischer Reihenfolge. Muster zu Diensten. 3 Mr. 140. 60. 100. 150. 200. 250. 300. 350. 400. 450. 500. 550. 600. 650. 700. 750. 800. 850. 900. 950. 1000. 1050. 1100. 1150. 1200. 1250. 1300. 1350. 1400. 1450. 1500. 1550. 1600. 1650. 1700. 1750. 1800. 1850. 1900. 1950. 2000. 2050. 2100. 2150. 2200. 2250. 2300. 2350. 2400. 2450. 2500. 2550. 2600. 2650. 2700. 2750. 2800. 2850. 2900. 2950. 3000. 3050. 3100. 3150. 3200. 3250. 3300. 3350. 3400. 3450. 3500. 3550. 3600. 3650. 3700. 3750. 3800. 3850. 3900. 3950. 4000. 4050. 4100. 4150. 4200. 4250. 4300. 4350. 4400. 4450. 4500. 4550. 4600. 4650. 4700. 4750. 4800. 4850. 4900. 4950. 5000. 5050. 5100. 5150. 5200. 5250. 5300. 5350. 5400. 5450. 5500. 5550. 5600. 5650. 5700. 5750. 5800. 5850. 5900. 5950. 6000. 6050. 6100. 6150. 6200. 6250. 6300. 6350. 6400. 6450. 6500. 6550. 6600. 6650. 6700. 6750. 6800. 6850. 6900. 6950. 7000. 7050. 7100. 7150. 7200. 7250. 7300. 7350. 7400. 7450. 7500. 7550. 7600. 7650. 7700. 7750. 7800. 7850. 7900. 7950. 8000. 8050. 8100. 8150. 8200. 8250. 8300. 8350. 8400. 8450. 8500. 8550. 8600. 8650. 8700. 8750. 8800. 8850. 8900. 8950. 9000. 9050. 9100. 9150. 9200. 9250. 9300. 9350. 9400. 9450. 9500. 9550. 9600. 9650. 9700. 9750. 9800. 9850. 9900. 9950. 10000. 10050. 10100. 10150. 10200. 10250. 10300. 10350. 10400. 10450. 10500. 10550. 10600. 10650. 10700. 10750. 10800. 10850. 10900. 10950. 11000. 11050. 11100. 11150. 11200. 11250. 11300. 11350. 11400. 11450. 11500. 11550. 11600. 11650. 11700. 11750. 11800. 11850. 11900. 11950. 12000. 12050. 12100. 12150. 12200. 12250. 12300. 12350. 12400. 12450. 12500. 12550. 12600. 12650. 12700. 12750. 12800. 12850. 12900. 12950. 13000. 13050. 13100. 13150. 13200. 13250. 13300. 13350. 13400. 13450. 13500. 13550. 13600. 13650. 13700. 13750. 13800. 13850. 13900. 13950. 14000. 14050. 14100. 14150. 14200. 14250. 14300. 14350. 14400. 14450. 14500. 14550. 14600. 14650. 14700. 14750. 14800. 14850. 14900. 14950. 15000. 15050. 15100. 15150. 15200. 15250. 15300. 15350. 15400. 15450. 15500. 15550. 15600. 15650. 15700. 15750. 15800. 15850. 15900. 15950. 16000. 16050. 16100. 16150. 16200. 16250. 16300. 16350. 16400. 16450. 16500. 16550. 16600. 16650. 16700. 16750. 16800. 16850. 16900. 16950. 17000. 17050. 17100. 17150. 17200. 17250. 17300. 17350. 17400. 17450. 17500. 17550. 17600. 17650. 17700. 17750. 17800. 17850. 17900. 17950. 18000. 18050. 18100. 18150. 18200. 18250. 18300. 18350. 18400. 18450. 18500. 18550. 18600. 18650. 18700. 18750. 18800. 18850. 18900. 18950. 19000. 19050. 19100. 19150. 19200. 19250. 19300. 19350. 19400. 19450. 19500. 19550. 19600. 19650. 19700. 19750. 19800. 19850. 19900. 19950. 20000. 20050. 20100. 20150. 20200. 20250. 20300. 20350. 20400. 20450. 20500. 20550. 20600. 20650. 20700. 20750. 20800. 20850. 20900. 20950. 21000. 21050. 21100. 21150. 21200. 21250. 21300. 21350. 21400. 21450. 21500. 21550. 21600. 21650. 21700. 21750. 21800. 21850. 21900. 21950. 22000. 22050. 22100. 22150. 22200. 22250. 22300. 22350. 22400. 22450. 22500. 22550. 22600. 22650. 22700. 22750. 22800. 22850. 22900. 22950. 23000. 23050. 23100. 23150. 23200. 23250. 23300. 23350. 23400. 23450. 23500. 23550. 23600. 23650. 23700. 23750. 23800. 23850. 23900. 23950. 24000. 24050. 24100. 24150. 24200. 24250. 24300. 24350. 24400. 24450. 24500. 24550. 24600. 24650. 24700. 24750. 24800. 24850. 24900. 24950. 25000. 25050. 25100. 25150. 25200. 25250. 25300. 25350. 25400. 25450. 25500. 25550. 25600. 25650. 25700. 25750. 25800. 25850. 25900. 25950. 26000. 26050. 26100. 26150. 26200. 26250. 26300. 26350. 26400. 26450. 26500. 26550. 26600. 26650. 26700. 26750. 26800. 26850. 26900. 26950. 27000. 27050. 27100. 27150. 27200. 27250. 27300. 27350. 27400. 27450. 27500. 27550. 27600. 27650. 27700. 27750. 27800. 27850. 27900. 27950. 28000. 28050. 28100. 28150. 28200. 28250. 28300. 28350. 28400. 28450. 28500. 28550. 28600. 28650. 28700. 28750. 28800. 28850. 28900. 28950. 29000. 29050. 29100. 29150. 29200. 29250. 29300. 29350. 29400. 29450. 29500. 29550. 29600. 29650. 29700. 29750. 29800. 29850. 29900. 29950. 30000. 30050. 30100. 30150. 30200. 30250. 30300. 30350. 30400. 30450. 30500. 30550. 30600. 30650. 30700. 30750. 30800. 30850. 30900. 30950. 31000. 31050. 31100. 31150. 31200. 31250. 31300. 31350. 31400. 31450. 31500. 31550. 31600. 31650. 31700. 31750. 31800. 31850. 31900. 31950. 32000. 32050. 32100. 32150. 32200. 32250. 32300. 32350. 32400. 32450. 32500. 32550. 32600. 32650. 32700. 32750. 32800. 32850. 32900. 32950. 33000. 33050. 33100. 33150. 33200. 33250. 33300. 33350. 33400. 33450. 33500. 33550. 33600. 33650. 33700. 33750. 33800. 33850. 33900. 33950. 34000. 34050. 34100. 34150. 34200. 34250. 34300. 34350. 34400. 34450. 34500. 34550. 34600. 34650. 34700. 34750. 34800. 34850. 34900. 34950. 35000. 35050. 35100. 35150. 35200. 35250. 35300. 35350. 35400. 35450. 35500. 35550. 35600. 35650. 35700. 35750. 35800. 35850. 35900. 35950. 36000. 36050. 36100. 36150. 36200. 36250. 36300. 36350. 36400. 36450. 36500. 36550. 36600. 36650. 36700. 36750. 36800. 36850. 36900. 36950. 37000. 37050. 37100. 37150. 37200. 37250. 37300. 37350. 37400. 37450. 37500. 37550. 37600. 37650. 37700. 37750. 37800. 37850. 37900. 37950. 38000. 38050. 38100. 38150. 38200. 38250. 38300. 38350. 38400. 38450. 38500. 38550. 38600. 38650. 38700. 38750. 38800. 38850. 38900. 38950. 39000. 39050. 39100. 39150. 39200. 39250. 39300. 39350. 39400. 39450. 39500. 39550. 39600. 39650. 39700. 39750. 39800. 39850. 39900. 39950. 40000. 40050. 40100. 40150. 40200. 40250. 40300. 40350. 40400. 40450. 40500. 40550. 40600. 40650. 40700. 40750. 40800. 40850. 40900. 40950. 41000. 41050. 41100. 41150. 41200. 41250. 41300. 41350. 41400. 41450. 41500. 41550. 41600. 41650. 41700. 41750. 41800. 41850. 41900. 41950. 42000. 42050. 42100. 42150. 42200. 42250. 42300. 42350. 42400. 42450. 42500. 42550. 42600. 42650. 42700. 42750. 42800. 42850. 42900. 42950. 43000. 43050. 43100. 43150. 43200. 43250. 43300. 43350. 43400. 43450. 43500. 43550. 43600. 43650. 43700. 43750. 43800. 43850. 43900. 43950. 44000. 44050. 44100. 44150. 44200. 44250. 44300. 44350. 44400. 44450. 44500. 44550. 44600. 44650. 44700. 44750. 44800. 44850. 44900. 44950. 45000. 45050. 45100. 45150. 45200. 45250. 45300. 45350. 45400. 45450. 45500. 45550. 45600. 45650. 45700. 45750. 45800. 45850. 45900. 45950. 46000. 46050. 46100. 46150. 46200. 46250. 46300. 46350. 46400. 46450. 46500. 46550. 46600. 46650. 46700. 46750. 46800. 46850. 46900. 46950. 47000. 47050. 47100. 47150. 47200. 47250. 47300. 47350. 47400. 47450. 47500. 47550. 47600. 47650. 47700. 47750. 47800. 47850. 47900. 47950. 48000. 48050. 48100. 48150. 48200. 48250. 48300. 48350. 48400. 48450. 48500. 48550. 48600. 48650. 48700. 48750. 48800. 48850. 48900. 48950. 49000. 49050. 49100. 49150. 49200. 49250. 49300. 49350. 49400. 49450. 49500. 49550. 49600. 49650. 49700. 49750. 49800. 49850. 49900. 49950. 50000. 50050. 50100. 50150. 50200. 50250. 50300. 50350. 50400. 50450. 50500. 50550. 50600. 50650. 50700. 50750. 50800. 50850. 50900. 50950. 51000. 51050. 51100. 51150. 51200. 51250. 51300. 51350. 51400. 51450. 51500. 51550. 51600. 51650. 51700. 51750. 51800. 51850. 51900. 51950. 52000. 52050. 52100. 52150. 52200. 52250. 52300. 52350. 52400. 52450. 52500. 52550. 52600. 52650. 52700. 52750. 52800. 52850. 52900. 52950. 53000. 53050. 53100. 53150. 53200. 53250. 53300. 53350. 53400. 53450. 53500. 53550. 53600. 53650. 53700. 53750. 53800. 53850. 53900. 53950. 54000. 54050. 54100. 54150. 54200. 54250. 54300. 54350. 54400. 54450. 54500. 54550. 54600. 54650. 54700. 54750. 54800. 54850. 54900. 54950. 55000. 55050. 55100. 55150. 55200. 55250. 55300. 55350. 55400. 55450. 55500. 55550. 55600. 55650. 55700. 55750. 55800. 55850. 55900. 55950. 56000. 56050. 56100. 56150. 56200. 56250. 56300. 56350. 56400. 56450. 56500. 56550. 56600. 56650. 56700. 56750. 56800. 56850. 56900. 56950. 57000. 57050. 57100. 57150. 57200. 57250. 57300. 57350. 57400. 57450. 57500. 57550. 57600. 57650. 57700. 57750. 57800. 57850. 57900. 57950. 58000. 58050. 58100. 58150. 58200. 58250. 58300. 58350. 58400. 58450. 58500. 58550. 58600. 58650. 58700. 58750. 58800. 58850. 58900. 58950. 59000. 59050. 59100. 59150. 59200. 59250. 59300. 59350. 59400. 59450. 59500. 59550. 59600. 59650. 59700. 59750. 59800. 59850. 59900. 59950. 60000. 60050. 60100. 60150. 60200. 60250. 60300. 60350. 60400. 60450. 60500. 60550. 60600. 60650. 60700. 60750. 60800. 60850. 60900. 60950. 61000. 61050. 61100. 61150. 61200. 61250. 61300. 61350. 61400. 61450. 61500. 61550. 61600. 61650. 61700. 61750. 61800. 61850. 61900. 61950. 62000. 62050. 62100. 62150. 62200. 62250. 62300. 62350. 62400. 62450. 62500. 62550. 62600. 62650. 62700. 62750. 62800. 62850. 62900. 62950. 63000. 63050. 63100. 63150. 63200. 63250. 63300. 63350. 63400. 63450. 63500. 63550. 63600. 63650. 63700. 63750. 63800. 63850. 63900. 63950. 64000. 64050. 64100. 64150. 64200. 64250. 64300. 64350. 64400. 64450. 64500. 64550. 64600. 64650. 64700. 64750. 64800. 64850. 64900. 64950. 65000. 65050. 65100. 65150. 65200. 65250. 65300. 65350. 65400. 65450. 65500. 65550. 65600. 65650. 65700. 65750. 65800. 65850. 65900. 65950. 66000. 66050. 66100. 66150. 66200. 66250. 66300. 66350. 66400. 66450. 66500. 66550. 66600. 66650. 66700. 66750. 66800. 66850. 66900. 66950. 67000. 67050. 67100. 67150. 67200. 67250. 67300. 67350. 67400. 67450. 67500. 67550. 67600. 67650. 67700. 67750. 67800. 67850. 67900. 67950. 68000. 68050. 68100. 68150. 68200. 68250. 68300. 68350. 68400. 68450. 68500. 68550. 68600. 68650. 68700. 68750. 68800. 68850. 68900. 68950. 69000. 69050. 69100. 69150. 69200. 69250. 69300. 69350. 69400. 69450. 69500. 69550. 69600. 69650. 69700. 69750. 69800. 69850. 69900. 69950. 70000. 70050. 70100. 70150. 70200. 70250. 70300. 70350. 70400. 70450. 70500. 70550. 70600. 70650. 70700. 70750. 7



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(5. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der Oger.

Roman von Hermann Nitsch.

Reiner hat's ja gesehen. Reiner? Warum denn dies milde Schnauben hinter ihm? Warum hat Rudolf seinen Gegner Klaus Wegner plötzlich freigegeben und ist nun hinter Ulrich her, freihende Kampfkunst im Auge, pridelnde in der Faust? Warum dies: Freige Memme, und dann dies Ausfahren gegen ihn, den harmlosen Ulrich Fretthene, dies da! und das für den hinterlistigen Steiner und das für den Oger und das für seine zwei Stunden Brummen bei Stadler — da! Und bei jedem da und das ein Nies, ein Nuss, eine Ohrfeige, und zuletzt ein kurzes Niesen, bis mit einem lauten Aufschrei Ulrichs Kopf auf den harten Tisch schlägt.

Dann ist's genug. Der Schrei hat Alles überbört; die Parteien lösen sich. Rudolf wipst sich mit dem Taschentuche das Blut vom Munde, den Ulrichs Stein getroffen hat. Dann winkt er seine Hülfe, mit dem er langsam abgeht.

Die Kriegslustigen folgen seinem Beispiel. Einer nach dem Andern zerstreut sich Rarins freigekämpfte Jugend.

C'est la guerre! hätte der Premier v. Pfingststadt auch hier sagen können. Mitarbeit der Jüngsten an der Zeitgeschichte.

Der dicke Ulrich liegt noch da, regungslos; eine kleine Wunde am Hinterkopf führt die Steinspitze des Kampfes nach, und Klaus Wegner und den drei anderen Jungen, die bei ihm geblieben sind, wird bänglich zu Mute.

Ich glaube, daß er stirbt, flüsterte der Jüngste des vierblättrigen Kleeblatts und gittert dabei.

Seine Kameraden sehen einander an.

Dann hat's der Oger in Schluß! sagt Hans Friedelhorn, des Stadtführers Reiter, und man muß es der Polizei sagen. Als Sohn seines Vaters weiß er Bescheid, weshalb Klaus Wegner nicht:

Darf hin!

Und er läuft. Schneller noch als er läuft aber durch alle Straßen und Gassen Rarins und von Herz zu Herz, von Brunnen zu Brunnen das erschreckende Gerücht: Der Oger hat Ulrich Fretthene, dem Herrn Senator Fretthene seinen Sohn, todtgeschlagen — nein, hinterücks todtgeschlagen — nein, erschlagen — nein, mit einem Schmiedehammer hat er ihm den Schädel gespalten; das Gehirn spritzte nur so. Und dann rennt das nach dem Kirchplatz und bemängelt die Polizei, die längst schon hätte, zumal in der Abendzeit, für bessere Bewachung des wüsten Platzes, an dem ja nur ein paar kleine Häuser stehen, sorgen sollen, und umfließt des Ogers Opfer, das von einem sammernenden Vater in einen Wagen gehoben wird, und urtheilt, daß Fretthene Ulrich zwar noch nicht ganz todt sei, aber wohl schwerlich den kommenden Morgen erleben werde.

Noch solchem ziemlich allgemeinen Beschluß geht man nach Hause, zufrieden, ein großes Ereignis nicht veräumt und nun auch in Rarins einen Kriegsbewunderer zu haben. Einige Wenige fassen dem Rathhaus gegenüber vor Kaufmann Lehmanns Badentische Bote, um die ziemlich sichere Entlieferung des jugendlichen Verbrechers noch mit zu erleben und trinken dabei so lange ein Gläschen Nichtenberger Korn nach dem andern, bis Herr Hermann Lehmann trotz des vollkommenen Verdienstes, aber in Anbetracht der späten Stunde sein Lokal schließt.

Hätten die Wackeren auf den Lehmannschen Nichten-

berger verzichtet und sich — und wie ein paar Glieder der Klagen, d. h. der weiblichen Hälfte Rarins statt beim Rathhaus in der Nähe der Kammerischen Wohnung aufgestellt, so hätten sie wie diese Weiblein wenigstens etwas, nämlich den Magistratsboten Scharff die Befahrung der verwitweten Oberlehrer Lammert betreten sehen.

Freilich fehlt Scharff noch etwa 10 Minuten mit leeren Händen, d. h. ohne den Mörder an der Kette der Amtsgewalt, der Kammerischen Wohnung den dreien Rücken. Werthwärtig!

De, Scharff! Ist er ausgehauen?

Der Oger soll wohl nicht so dumm sein, gleich nach 'nem Morde zu sein Mützing zu laufen.

Schnösel! Ich habe ihn ja selbst gesehen, und gebietet hat er wie 'n Garten.\*)

Scharff zuckt die Achsel, steckt eine von Nachbar Vorchardt hingehaltene Cigarette in Brand und meint:

Es ist ja man bloß die Voruntersuchung, die ich führen mußte. Er legt dabei die Fingerringen der rechten Hand auf die große Brieftasche zwischen dem zweiten und vierten Knopf seines Waffentuchs. Da hat er die species facti drin, wie er es nennt.

Warum habt Ihr ihn denn nicht gleich mitgenommen?

rufte Frau Mascon, eines Schiffers rundliches Gewebe.

Scharff schüttelt den Kopf.

Man soll's nicht meinen, daß heut zu Tage noch solche Zanorans gescheitliche Verhältnisse obwalten könnten! Nicht meinen! In flagranti — ja, das ist etwas Anderes. Dann heißt es: gefangen, gehalten. Aber war er denn in flagranti?

Ich? Was denkt Ihr Euch denn unter 'ner Verhaftung, Mascon? Meint, das ginge so, auf puren Verdacht hin? Wenn ich nun sagte: Mascon, ich habe Euch im Verdacht, Eurem Nachbar Vorchardt 'ne Hammel-  
fälschung\*\*)

geschlössen zu haben, also kommt mal mit — was dann? „Huching!“ freischen ein paar Weiber und sichern Frau Mascon, die allerdings im Geruch steht, das Mein und das Dein bisweilen zu verwechseln, schadenfroh an.

Ne, Mützing, so geht das nicht. Ja, wenn Ihr in flagranti seid, mit corpus delictus und allen Indicien, dann kurze Händel! Hier macht Herr Scharff eine nicht mißzuverstehende Schwenkung mit dem rechten Arm, murmelt auf eine neue Anpassung Meisters Vorchards mit einer „Amtsverschwiegenheit, Bester, das geht nicht so,“ und hint von dannen.

Denn er schleift den rechten Fuß ein wenig nach; das hat er noch von Anno vierundsechzig, wo er unter Prinz Friedrich Karl „mit nach Alsen machte“.

Frau Mascon ist großem abgezogen, weil seine Rede ihr schlecht befiel, und die Andern zerstreuen sich, weil's kühl wird, den Oger seinem Schicksal überlassend.

Und das ist — scheint ihm wenigstens — wieder einmal herb genug.

Er verbricht einen trüben Abend und eine noch viel kläglichere Nacht, und als er am Morgen nach der Schlacht seine zerfurchten Wangen, die geschwollenen Lippen im Spiegel sieht, wird ihm nicht eben leicht ums Herz. Kaum daß er sich aus der Kammer getraut, die sein Bruder Johannes längst verlassen hat.

Aber er muß. Martha lüchelt rufst ihn.

Da unten wäre Jemand ... dazu macht sie ein Gesicht, als sei der Jemand der Scharffrichter.

\*) Garten = Fretel.

\*\*) Hammelfaute

Viel was Besseres ja auch nicht — so ungefähr denkt Rudolf Lammert, als er sich in seiner Mutter Zimmer, dem Rektor Graubacht gegenüber, setzt.

Er schlägt die Augen nieder, aber nur eine Sekunde. Dann schaut er dem Gefirren ins Angesicht, dreist und trotzig. Der „gute Morgen“ aber, den er ihm und der Mutter bietet, kommt ein wenig gedrückt herauf.

Doktor Graubacht tastet mit den langen Fingern an seiner Brille herum und sieht den Mißthäter inausflorisch an. Rudolf hält dem Blick stand; denn er ist ihm nichts Neues.

Bon Deiner Frau Mutter vernehme ich, daß Du selbst ihr gegenüber gestern Abend in Deiner Verstocktheit beharrtest, ohne zu bedenken, wie viel Kummer Du damit Derjenigen bereitest, der Du im ganzen Leben nicht genug Dankbarkeit abtragen kannst. Hier rufst Du Doktor Graubacht leise und fährt, ohne durch eine Ermahnung oder auch nur durch ein Mißspiel des Ogers abgelenkt zu werden, eindringlich fort: Ich will nicht davon reden, welches Unheil Deine gestrige That, die Du, wie ich höre, wenigstens nicht einfach abgelehnt hast, über eine ehrenwerthe, um das Gedeihen unserer Schule und somit auch um das Deine wohlverdiente Familie hätte bringen können — Gott Lob, daß ich sagen: hätte bringen können, da ich bereits durch Herrn Doktor Nibbeling, den der Herr Senator zu Rathe gezogen hat, erfährt, daß eine baldige Genesung Deines Schulkameraden zu erhoffen stünde — ich will eben von dem Unheil nicht reden; denn nicht als ein Strafenber bin ich gekommen, sondern nur als Warner, dem Alles daran liegt, Dich, Rudolf Lammert, vor Dir selbst zu bewahren — hat doch der Herr Senator mich persönlich gebeten, die Sache auf sich beruhen zu lassen, daß doch Dein Mitschüler Ulrich Fretthene Dir verzeihen —

Hier wird des Herrn Rektors Nebenfluß doch durch die in Hast herausgerissenen Silben unterbrochen: Der und verzeihen! Ich hab's gestern schon gesagt, daß er angefangen hat — hinterücks mit 'nem Stein geschmissen, und da —

Und da?

Da habe ich's ihm gegeben.

Und beauftragst Deinen Jährgang nicht im Mindesten?

Nein.

Dies „Nein“ klingt, als wenn eine Büchsenkugel durch eine Bretterwand schlägt: klatsch; und Doktor Graubacht ringt die Hände, nimmt den Anlauf zu einer kleinen Wanderung durch das Zimmer, kommt aber nur bis zu Frau Lammerts Nähstisch, wo er stehen bleibt, um im Tone allerhöchster Theilnahme zu seufzen: Liebe Frau Kollegal! Da die liebe Frau statt aller Antwort nur leis vor sich hinweint, wendet er sich wieder an den Bernorfenen.

Es scheint, als wüßte ich heute darauf verzichten, die Minde um Dein Herz zu erweichen und der Mutterliebe überlassen, was zu vollbringen mir unmöglich ist. Das Eine nur will ich Dir noch sagen; ich mußte soeben Deiner Frau Mutter eröffnen, daß unsere Anstalt Dich im Falle einer neuen Nothheit nicht länger wird als den Jährgang betrachten können. Du bist alt genug, zu ermessen, was das heißt: ausgestoßen wurden von der Stätte der Geistesbildung, welche den Grund legen soll, darauf Du weiterbauen könntest. Dir selbst zur Befriedigung, der Mitwelt zum Heil. Du hast es in der Hand, Deiner Mutter Standen zu Freude oder zu Thränenflüssen zu machen. Noch hast Du einige Ferientage vor Dir: nütze sie aus, in Dich zu gehen. Als in Anderer Lehre zu und zurück, Rudolf Lammert.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand**  
Langgasse 23.

**Diese Woche**  
werden sämtliche  
**Foulards, Grenadines, Blousenstoffe**  
zu enorm billigen Preisen abgegeben.







## Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämtliche

Teppiche, Vorhänge, Portiären, Tischdecken, Läuferstoffe etc. zu ermäßigten Preisen. 1457

**Julius Moses,**  
Kl. Burgstrasse 11, I.

## Abholen von Gepäck und Gütern

wird prompt befördert. Die abgeholtten Gegenstände werden sofort zur Bahn überführt, ohne vorher gelagert zu werden, daher prompteste Expedition.

Int. Expeditionsbureau Wiesbaden, Rheinbahnstr. 4.  
Inh. Chr. J. Horn.

## Marienburg Loose

1 Mk., 11 St. 10 Mk. Ziehung sicher 2.6. 7619  
Hauptlotterie de Follois, Langgasse 10.

Ziehung Marienburger Pferde-Loose 1. 11 Loose  
schon Porto u. Liste 20 Pf. Zusammen 3260 Gew. i. W.  
2. Juni 100,000 Mk. Hauptgew. 10,000 Mk.  
4. belieten

Ziehung: 13., 14., 15., 16. Juni 1899.

\* Ein seltenes Ereignis, dass für solch niedrigen Einsatz so hohe Gewinne geboten werden! \*

Aachener Dombau- u. Krönungshaus.

## Gold-Lotterie

Nur 210,000 Loose. Gewinne laut ohne Abzug zahlbar. Prospekt gratis. Die Prämie von 300,000 Mk. fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinne von 1000 Mark zu bis aufwärts 200,000 Mark zu, mithin ist im glücklichsten Falle

der grösste Gewinn **500,000 Mk.**

1	Prämie	300000 Mk.	=	300000 Mk.
1	Gewinn	200000 Mk.	=	200000 Mk.
1		100000 Mk.	=	100000 Mk.
1		50000 Mk.	=	50000 Mk.
1		25000 Mk.	=	25000 Mk.
1		10000 Mk.	=	10000 Mk.
5		5000 Mk.	=	25000 Mk.
10		3000 Mk.	=	30000 Mk.
20		1000 Mk.	=	20000 Mk.
30		500 Mk.	=	15000 Mk.
50		300 Mk.	=	15000 Mk.
100		100 Mk.	=	10000 Mk.
200		50 Mk.	=	10000 Mk.
500		30 Mk.	=	15000 Mk.
8000		15 Mk.	=	120000 Mk.

8920 Gewinne u. 1 Prämie 945000 Mk.

Aachener Loose: 1 Ganzes 10 Mk., 1 Halbes 5 Mk., 1 Viertel 2,50 (Porto u. Liste 20 Pf. mehr) empf. und verwendet auch unter Nachnahme — jedoch ist die billigste und sicherste Bestellung durch Postanweisung — an General-Debit

**Lud. Müller & Co.,** Berlin, Breitestr. 5.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.  
Loose in Wiesbaden zu haben bei: Carl Cassel, Kirchgasse 40, Frau Therese Wachter, Saalergasse 3, L. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, Carl Benk, Gröne Burgstrasse 17, de Follois, Langgasse 10, und Carl Grünberg, Goldgasse 21. F88

## Gaskocher

in grösster Auswahl,

in nur Ia Qual. u. neuesten Systems, empfiehlt in den verschiedensten Ausführungen 6325

**M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,**  
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Vorzügliche Preisverhältnisse per Nummer 3 Pf. bei nach abgegeben L. Behrens, Langgasse 5.

## Wein-Verkauf

zu Schloß Bollrads im Rheingau,  
Station: Oestrich-Winkel.

Freitag, den 2. Juni 1899, Mittags 1 Uhr.

Zum Verkauf gelangen:

4 Halbstück 1898er, 3 Halbstück 1895er und 12 Halbstück 1897er.  
Probedage: vom 23. bis 27. Mai.

Die Gräfin Mathilde-Gräfinclau'sche Kellerei und Güterverwaltung.

**Carl Kreidel,**  
42. Webergasse 42.  
Telephon No. 518.  
Alleiniger Vertreter der  
Wanderer  
Peugeot  
Premier  
Tribune

## Wanderer

## Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.  
Ersatztheile.  
Untericht für Damen und Herren.



Das elegant ausgestattete

## Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von  
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7005

## Lichtheil-Institut

(Elektrische Licht-Bäder und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths)  
(Behandlung von Rheumatismus (Muskel- und Gelenkrheumatismus), Gicht, Ischias, Festsucht (auch Herzverfälschung etc.), Diabetes, Anämie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Sexuelle Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unterschenkel-Geschwüre, Röntgenstrahlen-Geschwüre etc. etc.) 7659

Dr. med. Kranz-Busch, Homöopath. Arzt,  
Langgasse 50, am Kranzplatz.  
Consult.: 8-9 u. 3-4 (Donnerstags u. Sonntags 8-9).

Eisschränke, Fliegenschränke,  
Eis. Garten- und Balkonmöbel,  
Rollschutzwände,  
Rasenwalzen,  
Rasen-Mähmaschinen,  
Gartengeräthe

empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl 7161

## M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

Specialität:  
Schwedische und astreine amerikanische  
Zimmer-Thüren, Bekleidungen etc.  
Emil Funke.  
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7,  
wohin alle Anfragen zu richten sind.  
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.  
Haut, Einleiten gratis und franco.  
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller,  
Wellstrasse 3. F 123



**Conrad Krell,**  
Taunusstrasse 13,  
Ecke Geisbergstr.

Grösstes Lager  
in 7214

Eisschränken  
mit starken Glasplatten,  
sowie mit Zinkwänden.  
Amerik. Eismaschinen.  
Fliegenschränke.

Nur das Beste in  
Bernstein - Fußboden - Lack  
mit Farbe

zum Selbstkostenpreis verkauft  
**Louis Schild, 3. Langgasse 3,**  
nirgend in der Stadt eine Filiale. 7180

Gute gelbe Kartoffeln per Numm 28 Pf., magnum  
bonum 28 Pf., zu 4. Frankfurt 4 bei Fritz Weck. 7079

## Wer Husten hat.

verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten  
**Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,**  
welche als schleimlösendes und lindendes Mittel in ganz Deutsch-  
land beliebt sind. 860K

Zu haben bei: Meier, Kneipp, Goldgasse 9, A. Cratz,  
Langgasse, F. A. Dienstadt, Kienstr., Chr. Tauber,  
Kirchgasse 6, E. Kocks, Bismarckring, Drogerie u. rothen Kreuz.



Nähr- und  
Kräftigungs-  
mittel  
aus Gemüsen und  
Nutzpflanzen.

Die Muta-SE ist wehl-  
schmeckend u. leicht  
verdaulich, wird  
aus geschalteten  
Gemüsen und  
Nutzpflanzen ohne jeden  
Zusatz hergestellt.  
enthält alle Nähr-  
stoffe derselben, in  
wasserlöslicher Kohle-  
hydrat- und Nähr-  
salzform. Sie trägt die  
Blut- und Knochen-  
bildenden Eisen- u.  
Kalzium in natür-  
licher Form. Die  
Muta-SE ist ein vor-  
zügliches konser-  
vatives Nährpräpa-  
rat für Gemüsen  
und das beste Kräf-  
tigungs- u. Heil-  
mittel für Kinder,  
Kranke, Nervensch-  
wachen, Bluthel-  
lige und Kriecher.

Vorhältig in Apotheken,  
Drogen-Geschäften etc.  
Chem. Fabrik von  
Waller-ler New  
Verdingen a. Rh.

(K. a. 1789 g.  
F 18)

## Echter prima Edamerkäse

Pfund 78 Pfg.

Echter Emmentaler Pfund 90 Pfg.

Lebensmittel-Confumgeschäft C. F. W. Schwank,  
Schwalbacherstr. 49. Telephon 414.

ff. Matjes-Heringe zu 15 u. 20 Pf.,  
Walta-Kartoffeln 12 Pf.,

Hollmörs per Stück 6 Pf., Bismarck-Heringe per  
Stück 10 Pf., Sardinen der Bp. 40 Pf., Sardellen,  
je nach Jahrgang, zu 140, 180 Pf. empfiehlt 7606

**Hch. Eifert,**  
Marktstraße 19a.

## Kartoffeln.

Mag. bonum, gelbe, englische, sowie 1a neue egyptische  
Speisekartoffeln empfiehlt zum billigsten Tagespreis  
Telephon 564. W. Hohmann, Sedanstraße 3.







# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

47. Jahrgang. 1898.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

nordlich im Verlag,  
Langgasse 27.

### Das Wohnungsnachweis-Büreau Pion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien  
Besorgung von

Familien-Wohnungen,  
Geschäftslotolen,  
möglichen Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Villa Bieberstraße 31

der 1. Oktober c. zu vermieten. Näh. Dellerstraße 23. 3358  
Die Villa Weidbergstraße 44 mit gr. Obst- und Ziergarten,  
117 Q-Meter, zu vermieten durch 3358

3. Chr. Glücklich, Wiesbaden.  
Die Villa Adolfsstraße 23 mit 255 Meter großem Garten  
ist zu vermieten. 3358

Malmsstraße 24 möbliertes Landhaus von 10 J. m. allem Zub.  
ganz ob. gerichtet, zu verm. Näh. Dellerstraße 23. 3358

Merthol 39 Villa, 10 Zimmer u. Zubeh.,  
im Garten ober etagenweise per 1. Oktober zu vermieten. 3357

Meinstr. 59 (Südseite) ganz Haus, 1 Salon, 17 Zimmer,  
reichliches Zubeh. und Gartengrund, elegant und bequem  
eingelichtet, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh.  
bei Steinmetz, Herrngartenstraße 10. 3358

Sonnenbergerstr. 40 möblierte  
Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. 1881

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 13 Zimmer, Küche,  
Küche, Bad, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u.











18



















# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

## Kaufgesuche

Unter den constantesten Bedingungen  
kaufe ich stets gegen sofortige Kasse

alle Arten Möbel, Betten, Pianinos,  
ganze Einrichtungen,

Waffen, Federbetten, Anstriche in hyl. Tapisationen gratis.  
Abholungen von Verzierungen unter billiger Berechnung.

**Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.**  
Tascher und Funktionär.

**Ich zahle ausnahmsweise gut!!**  
und kaufe fortwährend

**gebr. Damen-Costüme,**

Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold  
und Silber, ganze Nachlässe u. s. w. gegen sofortige Kasse.

**S. Landau, Wehrgasse 31.**

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Wehrgasse  
24, f. gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberwaren,  
Möbel, Betten, Wäsche, Uniformen u. s. w. L. 1. 4. 4572

**Getragene Herren- u. Damen-Kleider,**

Uniformen, Möbel, Brillanten, Gold- und Silberwaren,  
Pianos, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten  
Preisen

**H. Rosenau, Goldgasse 18.**

**J. Sandel, Goldgasse 10.**

kauf: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,  
Schuhwerk, Möbel, Betten, Pianos, Gold- und Silber u.  
s. w. kauft gut. Auf Bestellung komme ich ins Haus. 8081

**Frau H. Lange, Wehrgasse 37,** kauft die  
höchsten Preise für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,  
Schuhwerk, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ich ins Haus.

**Anfänger**

Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Uniformen,  
Möbel u. s. w. werden gut bezahlt.

**H. Kuntel, Goldgasse 29.**

**Ich zahle**

stets einen anständigen Preis für einzelne  
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Nachlässe, Waarenlager u. s. w. Befehlungen hier und anderswärts  
werden pünktlich befolgt. 8078

**A. Reinemer, Albrechtstraße 24.**

**Gebrauchte Möbel** aller Art sofort zu  
kaufen gesucht bei

**G. Jäger, Dellmühlstraße 29, Bort.**

Teigermöbel, Landhäuser, möglichenfalls zu erhalten, zu kaufen  
geht. Offerten unter **O. Z. 276** an den Tagbl.-Berl.

**Rosenkranz** zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis-  
angabe unter **E. N. 810** im Tagbl.-Berl. niederzul. 7640

**G. Wenzel, 240 Btr.,** zu L. gr. b. Sandel, Goldg. 10. 7637

**Dr. Wenzel, 240 Btr.,** zu kaufen gef. Auf Bestellung, 46. 7637

**Champagner, Bordeaux u. Rheinweinflaschen,** sowie  
Kette zu L. gef. Auf Bestellung, 17. 7637

**Eine gute Wasserleitung** zu kaufen gesucht.

**Immo. Wehrgasse 2.**

**Alte Zahngebisse**

werden stets gekauft. Goldgasse 6, Et. 1. 7637

**Immobilien**

**Carl Specht, Wilhelmstr. 40,**

persönlich, Aufschlag 10. Verkauf d. Im-  
mobilen 1. Art. Vermietung von Villen, Wohn-  
u. Geschäftshäusern. Kostenfreie Vermittlung. 3074

**Immobilien zu verkaufen.**

Börsen-Wehrgasse 11. Verkauft, höher ein Etagenhaus für  
30,000 Mk. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5593

**Billa mit Garten, vordere Straße, für 35,000 Mk.** zu  
verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 5594

**Ba verkaufen d. Billa, dicht am Bahnhof, für 17,000 Mk.**  
zu verkaufen oder zu vermieten **Billa Hofmann, Weberberg 10.**  
Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 5595

**Ba verkaufen nord. Prankfurterstr. Etagenbilla, auch für  
Besitzer sehr geeignet. Näh. d. J. Chr. Glücklich.** 5597

**Ba verk. Sonnenbergerstr. hochrentable Etagenbilla für Pension  
oder Familien Abt. bald. durch J. Chr. Glücklich.** 5599

**Ba verkaufen Etagenbilla, Sonnenberg, Näh. durch  
J. Chr. Glücklich, Albrechtstr. 24.** 5607

**Mittlere Rheinstr. (Sonnenberg) Haus mit 17 3/4 u. Garten,  
s. i. Preis geeignet, zu verk. b. J. Chr. Glücklich.** 7080

**Schön arrondierte Bauplätze,**

sonstige Stellen, Kette zu verk. vordere Btr. u. Sonnenbergstr.,  
b. die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 5646

**Ba verk. schöne Billa in Bad Schwalbach für 17,000 Mk.**  
Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 7490

**Ba verkaufen eines der ersten renommierten u. feinsten,  
in vollem Betrieb stehenden Anwesen mit Fremden-  
pension Bad Schwalbach, mit allem, Roboter und  
Jugendst. Nach dem Ausbau und den Einrichtungen. Ueber-  
nahme 1. Okt. ca. Näh. durch die Immobilien-Agentur  
von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 7491**

**Billa Uhlandstraße 6,**

mit allem Comfort der Anlage eingerichtet, zu verkaufen. Näheres  
baldmöglichst oder Albrechtstr. 6, 1. 7568

**Sehr schönes Etagenhaus in der Adolphstraße**

zu verkaufen. Näheres baldmöglichst oder Albrechtstr. 6, 1. 7568

**F. G. Meier, Albrechtstr. 20.**

**Einsecke. 25 ein schönes Bst. m. gr. Garten zu verk. 7008**  
**Billa, 8 Zimmer u. nahe Rhein u. Wilhelmstr., zu verk.**  
**Näh. Schwalbachstr. 41, 1. u. 59, 1. 6891**

**Eines der bestgelegenen Geschäfts-  
häuser aus der Langgasse - Eckhaus - ist  
wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mäßigem  
Preis und sehr günstigen Bedingungen alsbald zu  
verkaufen. - Bewerber wollen sich an den Unter-  
zeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.**

**August Koch, Hypotheken- u. Immo.-Geschäft,  
Bureau: Helmenstr. 2, 2.  
Sprechzeit 8-10 und 1-4. 991**

**Etagen-Billa, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Quisisana.**

**Villa Neuberg 1 zu verkaufen**

**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.**

**Billa, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Ein Haus, 4 Min. u. Süd, herrliche freie  
Sicht, im Taub-Str. 204**

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Ein hübsches Wohnhaus in guter Lage (ohne  
Dachstuhl), mit 3-4 Et., 3 bis  
5 Zimmer, u. am liebst. n. Gärtn. dabei, im Preise  
von 50-80, auch bis 100,000 Mk. geg. hohe Anz. zu  
kaufen gef. Gef. Ch. u. W. 453 a. d. Tagbl.-Berl.**

**Im Taub-Str. 204, in großer Lage,  
haus, gut rentierend, zu kaufen gef. 7708**

**Otto Engel, Friedrichstr. 35,  
für Bauplätze, Gärten, Keller, etc. Bist. Oranienstr. 6.**

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

**Hypotheken-Geld zu erhen u. zweiten Stelle.**

**Herrn Ferd. Müller, Kaufmann, Taunusstr. 28.**

**Hypotheken-Capitalien**

**zum billigen Zinsfuß zur ersten Stelle auf gut gelegene Haus-  
grundstücke hier und anderswärts zu verleihen. Adressen  
bei Herrn Ferd. Müller, Kaufmann, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**

**Carl Wagner, Taunusstr. 28.**



